

# RS OGH 1952/9/16 4Ob140/52

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.1952

## Norm

AngG §8 Abs8 VB

## Rechtssatz

Verlangte der Dienstgeber die Vorlage des Zeugnisses eines Krankenkassenarztes und teilte der Dienstnehmer daraufhin mit, der Dienstgeber solle sich selbst an die Krankenkasse wenden, so ist der Dienstnehmer nicht säumig, wenn er nunmehr vom Dienstgeber nicht darauf verwiesen wurde, daß er das Zeugnis der Krankenkasse zu beschaffen habe.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 140/52  
Entscheidungstext OGH 16.09.1952 4 Ob 140/52  
Veröff: Arb 5499 = SozM IA/b,1

## Schlagworte

SW: Angestellte, Dienstverhinderung, Verhinderung, ärztliche Bestätigung, Attest, Nachweis, Arzt, Erkrankung, Krankheit, Fortzahlung, Entgelt, Lohn, Gehalt, Säumnis, Verzug, Mitteilung, Aufforderung, Beibringung, Arbeitsunfähigkeit, Arbeitgeber, Arbeitnehmer

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0028001

## Dokumentnummer

JJR\_19520916\_OGH0002\_0040OB00140\_5200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)